

Tolle Erfolge und viel Spaß beim Wallauer Tischtennisturnier für Igstadter Nachwuchstalente

Ein durchweg erfolgreiches Wochenende erlebten die Igstadter Tischtennistalente beim großen Paul's Bauernhof Turnier in Wallau, wo fast 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diversen Konkurrenzen an den Start gingen.

Mit dabei dieses Mal auch die Jüngsten des TV Igstadt. Leni und Luk Umstädter sowie Samuel Wehle starteten in der Konkurrenz der Jungen / Mädchen 11 und eröffneten damit den ersten Turniertag. Gut besetzt war das Turnier bereits zu dieser frühen Stunde. In fünf Fünfergruppen galt es zunächst, sich unter die ersten Drei zu spielen, um so die Endrunde zu erreichen. Während Samuel bei seinem ersten großen Turnier Erfahrungen sammelte und bereits hier viele gute Ballwechsel zeigte, reichte es bei diesem Mal noch nicht für einen Sieg. Erfolgreicher an diesem Tag verlief das Turnier für Leni, die dank konzentrierter und konstanter Leistung als Gruppendritte die Endrunde erreichte. Ihr folgte Zweiter seiner Gruppe ihr Bruder Luk, der lediglich gegen den Gruppenersten unterlegen war.

Im Achtelfinale musste sich dann jedoch zunächst Leni ihrem Gegner geschlagen geben, bevor auch Luk in seiner Partie den Kürzeren zog. Am Ende stand damit für beide ein toller neunter Platz in der Einzelkonkurrenz. Ein feiner Erfolg für die beiden jungen Talente.

In der Doppelkonkurrenz überzeugte Luk gemeinsam mit seinem Partner M. Frieser (TSV Auringen); gemeinsam stürmten sie nach Siegen im Viertel- und Halbfinale bis ins Finale, wo sie etwas unglücklich am Ende den Kürzeren gegen O. Schubert / J. Chen (TuS Makkabi Frankfurt / TTV Eschborn Niederhöchstadt) zogen. Bei der Siegerehrung strahlten beide aber über den tollen zweiten Rang und eine gute Leistung im Turnierverlauf.

Samuel und Leni mussten sich bereits in der ersten Runde der Doppelkonkurrenz geschlagen geben, als sie gegen die späteren Halbfinalisten des TTC Biebrich unterlagen.

Es folgten zu abendlicher Stunde die Mannschaftskonkurrenzen der Spielklassen bis 1200 Punkte und 1600 Punkte.

Anna Sawada / Alina Lichtner gingen in erstgenannten Konkurrenz an den Start und wollten erstmalig bei den Erwachsenen ins Turniergeschehen eingreifen. Dabei hatten die beiden Jugendlichen des TV Igstadt Lospech, als man ihnen nicht nur die späteren Turniersieger zuloste, sondern auch die zweite Paarung des späteren Finals.

Gegen diese Paarung hatten die beiden jungen Igstadter Talente denkbar knapp mit 2:3 den Kürzeren gezogen. Am Ende fehlte ein wenig die Erfahrung, bei einem solch großen Turnier, ein so enges Match siegreich zu gestalten. Trotzdem war es von beiden eine starke Leistung und eine tolle Erfahrung.

Besser machten es Sinja Engeln und Philipp Klass, die in der Konkurrenz bis 1600 Punkte an den Start gingen und die Igstadter Farben vertraten. In der Gruppenphase gaben sich die beiden Talente, die auch in der Punktrunde gemeinsam in einer Mannschaft spielen, keine Blöße. Gestaltete sich die erste Partie gegen A. Allendörfer / P. Wirfs (TV Wallau / TV Hofheim) noch etwas zäh, so überzeugten die beiden im zweiten Spiel gegen M. Krebs / J. Wodo (Mombacher TV / 1. FSV Mainz) um so mehr. Nach einem 3:1 und 3:0 in den beiden Gruppenspielen zog man ungeschlagen als Erster der Gruppe ins Viertelfinale ein. Hier musste man sich trotz guter Leistung am Ende geschlagen geben, auch wenn Sinja Engeln die Igstadter Kombination zunächst durch einen Einzelsieg in Führung gebracht hatte. Nach einer unglücklichen Niederlage im Doppel und einer Einzelniederlage von Philipp Klass konnten die beiden das Spiel am Ende nicht mehr drehen und verloren knapp mit 1:3.

Trotz allem ein feiner Erfolg der jungen Talente, die viel Spaß beim Turnier zu später Stunde hatten.

Am folgenden Tag griff mit Rasmus Will ein weiterer Igstadter Nachwuchsakteur ins Turniergeschehen ein. In der Spielklasse bis 1400 Punkte erreichte er allerdings nicht die Endrunde und musste sich in der Gruppenphase geschlagen geben.

Insgesamt waren sich am Ende langer Turniertage alle einig, dass es wieder einmal ein spannendes und tolles Erlebnis war, bei einem solch großen Turnier zu starten, wo neben Nachwuchsspielklassen auch Erwachsenenspielklassen durchgeführt wurden und so alle gemeinsam um Siege und Punkte rangen. IHSED GO !!

Bericht Yvonne Schlambor-Kern